

Einbruch in Autohaus – Täter lösen Alarmanlage aus

In der Nacht zu Donnerstag (12.12.2013) drangen unbekannte Täter in die Umkleieräume eines Autohauses an der Werner Straße ein. Nach ersten Feststellungen wurde nichts entwendet. Möglicherweise wurden die Täter durch die ausgelöste Alarmanlage vertrieben. Hinweise bitte an die Polizei in Bergkamen unter der Rufnummer 02307 921 7320 oder 921 0.

12-Jährigen über den Fuß gefahren – Polizei sucht Fahrer eines blauen Vans

Am Mittwoch ging gegen 17.40 Uhr ein zwölfjähriger Kamener an der Stormstraße entlang und wollte in Höhe eines Kiosks die Fahrbahn überqueren. Er hatte bereits den linken Fuß auf die Straße gesetzt, als von links ein PKW kam und ihm über den Fuß fuhr. Der Fahrer muss dieses bemerkt haben, denn er hielt zunächst an. Dabei blieb er jedoch mit einem Hinterrad weiter auf dem Fuß des Jungen stehen.

Der Junge klopfte mehrmals gegen das Auto, so dass der Fahrer auf diese Notlage aufmerksam werden musste. Der fuhr dann auch wieder an, kümmerte sich aber im weiteren Verlauf nicht mehr um den verletzten Jungen sondern setzte seine Fahrt fort.

Bei dem Fahrer soll es sich um eine männliche Person gehandelt haben, die eine Glasflasche in der Hand hatte. Das Fahrzeug sei ein blauer Van mit dem Kennzeichen UN-M, weiteres

unbekannt, gewesen. Hinweise zum Unfall, zum Fahrzeug oder dem Fahrer bitte an die Polizei in Kamen unter der Rufnummer 02307 921 3220 oder 921 0.

Seltsame Gestalten kraxeln Hauswände empor: Das große Rätsel im Advent

Seltsame Gestalten in roter Kleidung und mit einem Sack auf dem Rücken kraxeln zurzeit an vielen Hauswänden empor. Was wollen sie damit sagen?

- 1. „Ich weiß, der 6. Dezember ist schon vorbei. Für Geschenke ist es aber nie zu spät!“
 - 2. „Ich erkunde schon mal in diesem Haus den Weg fürs Christkind.“
 - 3. „Einbrecher finden hier keine Beute mehr. Ich war schon da!“
-

Kreisverwaltung von
Heiligabend bis Silvester

geschlossen

Die Kreisverwaltung mit allen Nebenstellen bleibt vom 24. bis einschließlich 31. Dezember geschlossen. der Kreis fährt aber eine Sonderschicht, um den rund um die Betriebsferien erwarteten Ansturm auf die Zulassungsstellen in Unna und Lünen etwas abzufedern.



Fachbereichsleiter
Günter Sparbrod.

Die Montagsnachmittags normalerweise geschlossene Zulassungsstelle in Lünen öffnet deshalb am 23. Dezember zusätzlich von 13.30 bis 16 Uhr. Am Vormittag ist sie wie üblich von 7.30 bis 12 Uhr geöffnet.

Am Donnerstag, 2. Januar können Zulassungen im Kreishaus Lünen, Viktoriastraße 5 von 7.30 bis 12 Uhr sowie von 13.30 bis 17.30 Uhr erledigt werden. Am Freitag, 3. Januar besteht dazu von 7.30 bis 12 Uhr Gelegenheit. Die Zulassungsstelle und Führerscheinstelle im Kreishaus Unna, Friedrich-Ebert-Straße 17 ist am 23. Dezember von 7.30 bis 16.30 Uhr, am 2. Januar von 7.30 bis 17.30 Uhr und am Freitag, 3. Januar von 7.30 bis 12.30 Uhr geöffnet.

Günter Sparbrod kennt den Ansturm auf die Zulassungsstellen rund um den Jahreswechsel seit Jahren. Der Leiter des Fachbereichs Straßenverkehr rät deshalb allen, die ein Fahrzeug nicht jetzt gleich zulassen müssen, vom Besuch in den Kreishäusern ab, denn: „Erfahrungsgemäß und trotz Sonderschicht muss mit langen Wartezeiten gerechnet werden.“

Termin online reservieren

Zur Entzerrung beitragen kann ein Onlineangebot des Kreises. Privatkunden (also keine Kfz-Händler oder Zulassungsdienste)

können bequem über das Internet einen Termin mit den Zulassungsstellen in Unna oder Lünen reservieren.

Gewerbetreibende des Kfz-Handels und Zulassungsdienste haben wiederum die Möglichkeit, nach Absprache den Abgabeservice der beiden Zulassungsstellen zu nutzen. Weitere Informationen gibt es im Internet www.kreis-unna.de, (Wunschkennzeichen, Terminvereinbarung und mehr > Terminvereinbarung).

Die Öffnungszeiten im Überblick sind im Internet unter www.kreis-unna.de zu finden.

TuS zeichnet erfolgreiche Teilnehmer des Sportabzeichenwettbewerbs 2013 aus

Auch in diesem Jahr trainierten die Sportlerinnen und Sportler des TuS Weddinghofen 1959 e.V. von April bis September auf dem Sportplatz am Häupenweg eifrig die verschiedenen Disziplinen des Deutschen Sportabzeichen.



Die Erfolgreichen Teilnehmerinnen und Teilnehmer des TuS Weddinghofen beim Sportabzeichenwettbewerb 2013

Die Herausforderungen waren in diesem Jahr wie eh und je, neu war, dass es das Sportabzeichen leistungsbezogen entweder in Bronze, Silber oder in Gold zu erwerben galt. Im Rahmen einer Feierstunde in der Turnhalle der Pfalzschule wurden am Samstag durch den Vorsitzenden der Stadt Sport Gemeinschaft Dieter Vogt, den Vorsitzenden des TuS Weddinghofen 1959 e.V. Wolfgang Plewka und der Sportabzeichenbeauftragten des Bereichs Weddinghofen Susanne Vestweber folgende Sportabzeichen verliehen:

1. Abzeichen	in Gold	Stephanie	Bierkämper
1. Abzeichen	in Gold	Marion	Baehr
1. Abzeichen	in Silber	Ursula	Halim
1. Abzeichen	in Silber	Astrid	Bunzel
1. Abzeichen	in Silber	Marina	Gerdes
1. Abzeichen	in Silber	Eva Maria	Haker
1. Abzeichen	in Silber	Victoria	Kohl
1. Abzeichen	in Silber	Lydia	Riese

1. Abzeichen	in Silber	Melanie	Wegner
2. Abzeichen	in Gold	Martina	Maresch
2. Abzeichen	in Silber	Simone	Vestweber
4. Abzeichen	in Gold	Jennifer	Kolnisko
5. Abzeichen	in Gold	Silke	Werner
5. Abzeichen	in Gold	Sara	Wetter
5. Abzeichen	in Gold	Sandra	Wiemhoff
7. Abzeichen	in Gold	Beate	Kohlhas
7. Abzeichen	in Gold	Janina	Wiemhoff
8. Abzeichen	in Gold	Gabriele	Dresemann
9. Abzeichen	in Gold	Inga	Matthies
13. Abzeichen	in Gold	Susanne	Vestweber
24. Abzeichen	in Gold	Ellen	Wiemhoff
37. Abzeichen	in Gold	Christa	Josephs
38. Abzeichen	in Gold	Klara	Porsch
41. Abzeichen	in Gold	Elfriede	Zogoll
43. Abzeichen	in Gold	Renate	Hübsche
1. Abzeichen	in Silber	Dennis	Debernitz
1. Abzeichen	in Bronze	Kaya	Volkan
1. Abzeichen	in Silber	Kurt	Markert
1. Abzeichen	in Gold	Klaus	Matthies
1. Abzeichen	in Gold	Jan	Wiemhoff
2. Abzeichen	in Silber	Frank	Niehörster
3. Abzeichen	in Silber	Frank	Buzilowski
3. Abzeichen	in Silber	Murtaza	Karaoglu
5. Abzeichen	in Silber	Gerhard	Bleidick

5. Abzeichen	in Gold	Thomas	Dresemann
5. Abzeichen	in Gold	Harald	Reitzug
5. Abzeichen	in Silber	Ewald	Wetter
6. Abzeichen	in Gold	Rüdiger	Hoffmann
12. Abzeichen	in Silber	Frank	Bartsch
12. Abzeichen	in Gold	Andreas	Klassen
13. Abzeichen	in Gold	Bernd	Wiemhoff
15. Abzeichen	in Gold	Heinz	Wiese
17. Abzeichen	in Gold	Klaus	Wagner
20. Abzeichen	in Gold	Karl-Heinrich	Holtkötter
21. Abzeichen	in Bronze	Gunter	Kadur
23. Abzeichen	in Gold	Karl Heinz	Hollin
24. Abzeichen	in Gold	Dr. Armin	Schmeichel
24. Abzeichen	in Silber	Günter	Grunert
24. Abzeichen	in Gold	Erwin	Porembe
38. Abzeichen	in Gold	Egon	Seifert
39. Abzeichen	in Gold	Günter	Freiberg

Bei dieser Veranstaltung wurden auch die 60 Minuten und die 120 Minuten Walkingabzeichen des Deutschen Leichtathletik Verbandes überreicht. Folgende Walker haben Ihre Auszeichnung in Empfang nehmen können.

60 Minuten:

1. Abzeichen	Heinz	Berg
1	Klaus	Bommer
1	Brunhilde	Böttcher
1	Günter	Freiberg
1	Günter	Grunert

1	Heiner	Hollin
1	Murtaza	Karaoglu
1	Juliane	Kattenbreucker
1	Joachim	Kiel
1	Manfred	Ott
1	Bernhard	Pischka
1	Karl-Heinrich	Holtkötter
1	Erwin	Poremba
1	Horst	Schrimpf
1	Heinz	Schroer
1	Gisela	Schürhoff
1	Änni	Seepe
1	Egon	Seifert
1	Hans	Stutzke
1	Klaus	Wagner
1	Friedhelm	Wallberg
3	Christa	Friese
3	Helga	Gontz
3	Rüdiger	Hoffmann
3	Marianne	Redix
3	Sandra	Wiemhoff
3	Janina	Wiemhoff
3	Sabine	Köckmann
3	Ulrike	Meyer
5	Ursula	Plewka
5	Susanne	Vestweber
5	Ellen	Wiemhoff
5	Bernd	Wiemhoff
5	Bettina	Zitzmann

120 Minuten:

1. Abzeichen	Bunzel	Astrid
1	Danzmann	Erich
1	Freiberg	Günter
1	Grunert	Günter
1	Grunert	Rosi
1	Halim	Ursula
1	Hollin	Heiner
1	Kiel	Jochen
1	Nawrath	Anton
1	Niedel	Monika
1	Ott	Manfred
1	Pischka	Bernhard
1	Poremba	Erwin
1	Schedlbauer	Rosi
1	Schroer	Heinz
1	Schulz	Wolfgang
1	Seifert	Egon
1	Späth	Georg
1	Wagner	Klaus
1	Wallberg	Friedhelm
1	Wiese	Heinz
1	Zogoll	Elfriede
2	Werner	Silke
2	Danzmann	Annette
2	Kreutz	Helga

2	Meyer	Ulrike
2	Schmidt	Roswitha
2	Sommer	Erika
3	Wiemhoff	Ellen
3	Wiemhoff	Bernd
3	Vestweber	Susanne

Begleitet wurde der Abend mit Musik durch Thomas Weber aus Fröndenberg. Aufführungen der Seniorengruppe unter der Leitung von Renate Hübsche, die einen musikalische Einblick in Ihre Übungsstunden gaben.

Heike Berentz und Ihre Step Aerobicdamen zeigten wie man sich mit viel Spaß und ohne sich dabei anzustrengen nach fetziger Musik fit halten kann.


Lions Club BergKamen öffnet das 12. Fenster des Weihnachtskalenders

Die Losnummern der Weihnachtskalender-Aktion des Lions Club BergKamen sind gezogen. Hier sind nun die Nummern für Donnerstag, 12. Dezember. Die Gewinne können bei den jeweiligen Geschäften und Unternehmen direkt abgeholt werden. Es ist dafür vom Lions Club keine Frist gesetzt worden. Die glücklichen Gewinner von Gutscheinen können sich also gründlich überlegen, wie sie ihn eintauschen wollen.

Unternehmen	Gewinn	LOS-Nr.
Augenoptik Schulte	1 Warengutschein im Wert von 30,00 EUR	153
Augenoptik Schulte	1 Warengutschein im Wert von 30,00 EUR	1798
Platanen Apotheke	1 Warengutschein im Wert von 20,00 EUR	2666
Platanen Apotheke	1 Warengutschein im Wert von 20,00 EUR	1250
Platanen Apotheke	1 Warengutschein im Wert von 20,00 EUR	1983
Fleischerei Flehsig	1 Warengutschein im Wert von 20,00 EUR	3309
Fleischerei Flehsig	1 Warengutschein im Wert von 20,00 EUR	1832
Reiselädchen	1 Tagesfahrt zu einem Weihnachtsmarkt im Wert von 30,00 EUR	2436
Poco Einrichtungsmärkte	1 Warengutschein im Wert von 30,00 EUR	2840

Poco Einrichtungsmärkte	1 Warengutschein im Wert von 30,00 EUR	829
Schnückel, Bergkamen	1 Warengutschein im Wert von 25,00 EUR	3310
Schnückel, Bergkamen	1 Warengutschein im Wert von 25,00 EUR	2892

Diese Jungs gehen über Tresen und Bänke

 Wer sie im vergangenen Jahr auf der Winterwelt *erlebt hat*, wird entzückt sein. Für alle anderen gilt: Die Combo „De Boore“ muss man gesehen und gehört haben. Die Jungs sind – völlig unweihnachtlich – außer Rand und Band und gehen über Tresen und Bänke.

Gegründet 1998, landete die Kölner Band De Boore im Jahr 2003 den Riesenhit „Rut sin de Ruse“, der sich 17 Wochen in den Media Control Single Charts hielt. Weitere bekannte Schunkellieder sind „Danze dun ich nur mit dir“, „Häs Du de Zäng en de Häng“ oder „Nur met Dir“.

Ist denn schon wieder Karneval, mag sich jetzt der ein oder andere fragen. Keineswegs. Aber dieses Weihnachtsgedudel kann ja irgendwann auch nervig werden. Da kommt der Auftritt von De Boore am **Freitag, 13. Dezember**, von 20 bis 21.30 Uhr auf der Kamener Winterwelt vielleicht gerade recht. Tolle Stimmung ist auf jeden Fall garantiert.

Und noch ein Hinweis: Das Feuerwerk, das am Eröffnungstag der Winterwelt wegen Schlechtwetter ausfallen musste, wird am **Samstag, 21. Dezember**, um 19.15 Uhr nachgeholt.

Lions Club spendiert dem Bergkamener Bachkreis 3000 Euro

Der Lions Club BergKamen fördert mit einer aktuellen Spende über 3000 Euro die musikalische und pädagogische Arbeit des Bergkamener Bachkreises.



A-Orchester des Bachkreises
Bergkamen

Musik selbstgemacht – Orchestermusik in der Bandbreite von Klassik bis zu modernen Rhythmen und Melodien aus Jazz, Blues, Pop oder Musicals, – das ist das Markenzeichen des Bachkreises des Städtischen Gymnasiums Bergkamen. Von der Qualität des Bachkreises, aber auch der Freude der Schüler am gemeinsamen Musizieren konnte sich jeder Besucher des jüngsten Galakonzerts überzeugen.

Dies wie auch das durch den Bachkreis-Fördervereinsvorsitzenden Peter Schäfer erläuterte pädagogische Konzept dieses Jugendorchesters überzeugte erneut auch die Mitglieder des Lions Clubs, so dass sich der Förderverein über einen Scheck in Höhe von 3000,- € freuen kann. „Wo wir es für sinnvoll halten, helfen wir“, so Reinhard Krause, derzeitiger Präsident.

Die Arbeit mit über 60 jungen Musikern im Nachwuchsorchester, im fast ebenso starken symphonisch besetzten Ensemble der Fortgeschrittenen und in den beiden Orchesterklassen des fünften und sechsten Jahrgangs könnte nicht ohne Unterstützung von außen gelingen. An dieser Stelle ist seit 33 Jahren der Förderverein tätig, der durch Veranstaltungen, das Einwerben von Spenden und vieles mehr für das nötige finanzielle Polster sorgt.

Verwendet werden die Mittel einerseits für den Kauf und die Unterhaltung von Instrumenten, die dann an interessierte Schülerinnen und Schüler ausgeliehen werden. So hätte ohne die Hilfe des Fördervereins z.B. auch die Einführung von Orchesterklassen nicht gelingen können. Andererseits werden die vielfältigen Aktivitäten unterstützt: Probenwochenenden, Austausche mit Partnerorchestern, Konzertreisen und internationale Begegnungen.

Ein lebendiger Beweis der Stimmigkeit dieses Konzepts ist das Partnerorchester aus Westerstede, das gemeinsam mit dem Bachkreis beim Galakonzert aufgetreten ist. Es wurde ins Leben gerufen durch seinen Leiter Markus Sarwas, ehemaliger Bachkreiser!

Auch nach Emden wurde der „Bachkreisgedanke“ exportiert: Ein am Städtischen Gymnasium Bergkamen ausgebildeter Lehrer leitet dort heute ein weiteres Partnerorchester des Bachkreises, die JAG-Youngsters.

Vor diesem Hintergrund ist sich der Lions Club auch ganz

sicher, seine Spende gut angelegt zu wissen: in der Förderung der Entwicklung und der umfassenden Bildung junger Menschen.

Am Freitag übergibt Lionspräsident Reinhard Krause den Scheck dem Vorsitzenden des Bachkreisfördervereins Peter Schäfer und seiner Stellvertreterin Silke Kieslich. Es freuen sich mit ihnen die Schulleiterin des SGB, Bärbel Heidenreich, die Orchesterleiterin Bettina Jacka, die Organisationsleiterin Dorothea Langenbach und vor allem natürlich die jungen Musiker und Musikerinnen.

Besitzer eines blauen E-Bikes mit roten Streifen gesucht

Am Sonntag hat die Polizei auf der Friedrich-Ebert-Straße in Unna ein Fahrrad sichergestellt.



Wem gehört dieses E-Bike?
Bitte bei der Polizei
melden.

Es handelt sich um ein blaues E-Bike mit roten Streifen. Ein Fahrradkorb befindet sich auf dem Gepäckträger. Wer vermisst ein solches Fahrrad? Bitte wenden Sie sich an die Polizei in Unna unter der Rufnummer 02303 921 3120 oder 921 0.

Aufmerksamer Bürger und Polizei jagen Einbrecher in die Flucht

Die Zusammenarbeit von aufmerksamen Bürgern und der Polizei kann den Einbrechern in Bergkamen das Leben schwer machen. Das zeigte sich am frühen Mittwochmorgen an der Jahnstraße in



Oberaden. Dort hörte der aufmerksame Zeuge gegen 1.30 Uhr verdächtige Geräusche, die aus einem Blumenladen an der Jahnstraße kamen. Er alarmierte sofort die Polizei. Als die Beamten am Tatort eintrafen, flüchtete ein männlicher Täter

unerkannt durch ein Fenster auf der Gebäuderückseite. Er war etwa 20 bis 30 Jahre alt und mit blauer Jeanshose und schwarzem Kapuzenpullover bekleidet. Nach ersten Feststellungen wurde nichts entwendet. Wer hat ebenfalls Verdächtiges bemerkt? Hinweise bitte an die Polizei in Bergkamen unter der Rufnummer 02307 921 7320 oder 921 0.

Erinnerungen an Zwangseinquartierungen, Kostgängern und noch viel

mehr

Zum 29. Mal präsentiert der Zeitzeugenkreis des Bergkamener Stadtmuseums und der Volkshochschule ein Themenheft. Diesmal haben die Autorinnen und Autoren unter dem Titel „Trautes Heim, Glück allein“ ihre Erinnerungen rund ums Wohnen aufgeschrieben.



Der Bergkamener
Zeitzeugenkreis

Wie immer wird dieses Heft beim Oberadener Weihnachtsmarkt am kommenden Wochenende angeboten. Es ist natürlich auch im Stadtmuseum zu haben. Es kostet 2,50 Euro. Das ist eine Investition, die sich wirklich lohnt.

Für Gabriele Scholz, die den Zeitzeugenkreis seit vielen Jahren leitet und die Berichte überarbeitet hat, gibt es drei Auffälligkeiten. Sehr genau wird in den Texten beschrieben, dass die Bergkamener ihre Wohnungen und Häuser stets ihren Lebensverhältnissen angepasst haben. Eine besondere Rolle hat in den vergangenen Zeiten der Küchentisch gespielt, der nicht nur zum Essen, sondern auch zum Spielen, als Schreibtisch oder als „Bügelbrett“ genutzt wurde.

Immer noch präsent sind den Zeitzeugen die Jahre nach dem 2. Weltkrieg. Viele Häuser waren damals durch Bomben zerstört. Es

gab Zwangseinquartierungen von Obdachlosen und Flüchtlingen. Dort, wo früher eine Familie gelebt hatte, waren es dann zwei, drei oder gar vier.

Erinnerungen an die Nachkriegsjahre



In den Erinnerungen wird dann auch der „Kostgänger“ wieder lebendig. Es waren in der Regel Bergleute, die in Ledigenheimen untergebracht waren oder ein Zimmer gemietet hatten. Sie erhielten gegen einen Obolus Frühstück, Mittagessen und Abendbrot. Viele Bergkamener Familien waren in den Zeiten großer Not auf diese Zusatzeinnahmen angewiesen.

Die letzten drei Seiten des neuen Zeitzeugen-Hefts widmen sich einem aktuellen Thema: dem Bergkamener Wohnturm. Hierbei handelt es sich um die Wortbeiträge zur Geschichte des Wohnturms, die während der Lichtkunstaktionen am Wohnturm im Oktober über einen Radiosender ausgestrahlt wurden.

Thema des nächsten, dann 30. Hefts ist die „Mobilität“, also alles, was mit Fortbewegung im Auto, auf dem Fahrrad, zu Fuß, Pferden etc. zu tun hat. Das erste Treffen des Zeitzeugenkreises dazu ist am Dienstag, 15. Januar 2014, um 14.39